

## Nachruf

# **P E T E R   K R E B I T Z**

ist völlig überraschend und für uns alle unfassbar am 23. November 2003 gestorben.

Unser Freund und Kollege Peter Krebitz wurde am 9.7.1960 in München geboren. Er besuchte das humanistische Gymnasium der Benediktiner in Ettal und das Nymphenburger Gymnasium in München. Nach dem Abitur 1980 zog er eine Tätigkeit bei der Johanniter Unfallhilfe in Ottobrunn im Rahmen des Katastrophenschutzes dem Wehrdienst vor. Die vielfältigen und prägenden Erfahrungen dieser Tätigkeit und der als Disponent beim BRK (bis 1988) und im kassenärztlichen Notfalldienst der Rettungsleitstelle München, mochte er nicht missen. 1980 begann er das Studium der Wirtschaftsmathematik und Informatik an der Universität Ulm und erwarb das Vordiplom in Informatik 1984 an der TU München. Im Herbst 1984 wechselte Peter Krebitz, als Sohn eines angesehenen Münchener Rechtsanwaltes, an die Juristische Fakultät der LMU-München. Im Jahr 1990 absolvierte er dort das erste juristische Staatsexamen. Seit 1981 fuhr Peter Krebitz Taxi – irgendwie musste er ja sein Studium finanzieren. Im Jahr 1991 machte er sich als Taxiunternehmer mit der Konzession 563 selbständig.

Seine vielfältigen Interessen und Fähigkeiten und sein Wille, im Taxigewerbe gestaltend aktiv zu werden, bewogen Peter Krebitz 1995 dazu, zusammen mit seinem Freund und Kollegen Stefan Schaible das TAXIMAGAZIN VENTIL zu gründen. Die Bedeutung dieses Magazins stieg mit jeder Ausgabe und bald bundesweiter Leserschaft. Die Unternehmung VENTIL wurde ausgebaut zu VENTIL-MEDIA mit enormer Präsenz im Internet. Im Rahmen dieser von Verbänden und Industrie unabhängigen publizistischen Arbeit wuchs sein Interesse an gewerbepolitischer Tätigkeit.

Mit Peter Kristan initiierte und gründete Peter Krebitz mit weiteren Kollegen 1999 den Taxiverband Deutschland – TVD als Bundesverband des deutschen Taxi- und Mietwagengewerbes. Seiner ehrenamtlichen Arbeit als stellvertretender Vorsitzender des TVD seit 1999, seinem unermüdlichen und selbstlosen, ja selbstaufopfernden Einsatz verdankt der TVD seine jetzt unverzichtbare Bedeutung. Peter Krebitz war ‚Mastermind‘ und engagierter Organisator des Verbandes mit schier unerschöpflicher Schaffenskraft bis zu seinem plötzlichen Tod. Er motivierte uns alle, am gemeinsamen Ziel, der Verbesserung der Rahmenbedingungen für dieses Gewerbe, gegen alle Widerstände, zum Wohle aller weiterzuarbeiten. Neben dieser Belastung durch die Arbeit für VENTIL und den Verband musste Peter Krebitz seinen Lebensunterhalt mit seinem Taxi erwirtschaften und bestreiten. Alle die dieses Gewerbe kennen, wissen welchen Einsatz dies erfordert.

Wir haben mit Peter Krebitz einen echten Freund und Kollegen verloren. Dieser Verlust eines integren, aufrechten, gebildeten und humorvollen Menschen schmerzt sehr. Peter Krebitz hinterlässt eine Lücke in unserem Leben die nicht zu füllen ist. Für das Taxigewerbe und vor allem auch für den Taxiverband Deutschland ist Peter Krebitz nicht zu ersetzen. Wir sind ratlos und traurig. Wir werden Peter in Ehren und in bester Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt der Mutter von Peter Krebitz, die ihren einzigen Sohn verloren hat.

Peter Kristan, Heinz Peter, Reinhold Strigler, Michael Bauer – TAXIVERBAND DEUTSCHLAND - TVD

Stefan Schaible – VENTIL-MEDIA

München, Stuttgart, Berlin – 26. November 2003

Die Feuerbestattung findet auf Wunsch der Familie in aller Stille statt. Wann und in welcher Form die Urnenbeisetzung stattfinden wird, ist noch nicht bekannt. Wir werden darüber noch informieren.